

## Zwei Randalierer festgenommen

REGENSBURG. Aufmerksame Zeugen bemerkten am Dienstag gegen 19 Uhr lautes Geschrei und Krach in der Augustenstraße. Sie konnten dabei zwei Jugendliche beobachten, wie sie gegen mehrere geparkte Fahrzeuge traten und diese dabei beschädigten. An drei Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von zirka 850 Euro. Den informierten Polizeistreifen gelang es kurz darauf die beiden Jugendlichen aus Regensburg festzunehmen. Nach Angaben der Polizei waren die beiden Randalierer leicht alkoholisiert und handelten offensichtlich aus Übermut.

### AUS DEM POLIZEIBERICHT

## Diebstahl von Baustelle

BURGWEINTING. Eine Tischkreissäge der Marke Avola im Wert von ca. 1500 Euro wurde von einer Baustelle in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Burgweinting entwendet. Die unbekanntenen Täter gelangten im Zeitraum vom 3. bis 8. Februar auf das mit unversperrten Gittern umzäunte Gelände. Hinweise erbittet die Polizeiinspektion Regensburg r.

## Dreiste Ganoven

INNENSTADT. Gleich den ganzen Zigarettenautomaten im Wert von zirka 1000 Euro ließen unbekannte Täter am vergangenen Sonntag aus dem Eingangsbereich eines Restaurants in der Bertoldstraße mitgehen. Nach Einschätzung der Polizei erforderte der Abtransport des unbefestigten Standautomaten aufgrund des Gewichtes wenigstens zwei Täter.

# Prinz Roßzwifl und andere Märchen

**AUSZEICHNUNG** Erika Eichenseer lässt Fabelwesen lebendig werden. Für viele Kinder ist das Neuland.

VON LENA SCHROEDER, MZ

REGENSBURG. Gespannte Stille herrschte gestern Vormittag im Foyer der Universitäts-Bibliothek, als Erika Eichenseer Geschichten aus ihrem Buch „Prinz Roßzwifl und andere Märchen“ nacherzählte. Die Veranstaltung war der Auftakt der Ausstellung „Märchen-Erzählen, Forschen, Pflegen“, die ab sofort bis zum 28. Februar im Foyer der Universitätsbibliothek Regensburg zu sehen ist. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, der Märchen-Stiftung Walter Kahn und der Schönwerth-Gesellschaft e.V..

Die Autorin der Sammlung „Prinz Roßzwifl und andere Märchen“ Erika Eichenseer hatte es sich zur Herzensangelegenheit gemacht, Märchen des Oberpfälzer Franz Xaver von Schönwerth zusammen zu tragen. Heraus gekommen ist ein fast 300 Seiten starker Band voller Märchen, Sagen und Legenden, der pünktlich zum Jubiläumsjahr 2010 erschienen ist. Wenn auch nicht so bekannt wie die Brüder Grimm, so hat die Oberpfalz mit Schönwerth doch einen wichtigen Sammler regionalen Kulturgutes.

Die Arbeit hat sich gelohnt. Von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V., die ihren Sitz im unterfränkischen Volkach hat, erhielt der Band die Auszeichnung „Buch des

Monats Februar 2011“. Jeden Monat zeichnet die Akademie drei aktuelle Neuerscheinungen in den Sparten Jugend-, Kinder- und Bilderbuch aus. Die Titel werden von einer ehrenamtlichen Jury aus den Verlagsneuheiten ausgewählt, die ausgesuchten Titel erhalten das Prädikat „Buch des Monats“. Sie helfen Eltern, Lehrern und Schülern, sich in der Fülle an Neuerscheinungen zurecht zu finden und dienen als „Wegweiser“ durch die aktuelle Literaturlandschaft.

Eichenseer hatte keine große Mühe, die Kinder und übrigen Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Märchen entföhren in andere Welten, sie faszinieren Groß und Klein seit Generationen. Das Besondere war, dass sie nicht einfach aus ihrem Buch vorlas, sondern die Märchen daraus wirklich „erzählte“. Diese handelten von verwunschenen Krähen, sprechenden Zaubervögeln, fischleibigen Wasserfräulein, tapferen Prinzen und Verderben bringenden Hexen. Dabei bediente sie sich des gesamten Repertoires, das einen guten Erzähler ausmacht: Mimik, Gestik, Tonlage. Sie appellierte an die Vorstellungskraft der Kinder, ihre eigene Fantasie zu benutzen und verwies auf die Tradition der mündlichen Überlieferung, in der Märchen und Sagen ihren Ursprung haben.

Für viele Kinder war das neu. Auf Eichenseers Frage, wer zu Hause vorgelesen bekomme, meldete sich lediglich ein einziges Kind, wogegen sie auf die Frage nach dem Fernsehkonsum vor dem Einschlafen so gut wie alle die Hand hoben. Um diesem Trend entgegen zu wirken, will Eichenseer dieses Jahr einen Erzähl-Wettbewerb für Schüler starten.



Erika Eichenseer bei ihrem Vortrag an der Universität Foto: Schroeder

### STIFTUNG WALTER KAHN

Der Reisekaufmann und spätere Mitbegründer von TUI gründete vor 25 Jahren mit einem Teil seines Geldes die „Stiftung Walter Kahn“.  
**Aufgabe** ist die Erforschung und Pflege des europäischen Märchen- und Sagen-gutes.

In der Ausstellung „Märchen-Erzählen, Forschen, Pflegen“ werden Informationen über die Arbeit der Stiftung sowie Exponate der Schönwerth-Gesellschaft gezeigt.  
**Zu sehen** ist diese vom 9. bis 28. Februar an der Universität Regensburg.

# Kaufland zeigt was billig ist!



**Géramont**  
frz. Weichkäse  
60 % Fett i. Tr., versch. Sorten  
oder cremig-leicht,  
12 % Fett absolut

**25% billiger!**  
Statt 1.99  
**1.49**  
(= 100 g -75)



**Nestlé Cerealien**  
Clusters, Cookie Crisp, Lion, Chokella, Nesquik Duo oder Erdbeer-Minis

**23% billiger!**  
Statt 2.89  
**2.22**  
(= kg 5.55 - 6.83)



**Parliament**  
Vodka  
40 Vol. %  
0,7-l-FI.

**19% billiger!**  
Statt 10.99  
**8.88**  
(= Liter 12.69)



**Spitalbrauerei**  
Hell  
(+ 3.10 Pfand)

**8% billiger!**  
Statt 11.80  
**10.80**  
(= Liter 1.08)



**Danone Obstgarten**  
Quarkzubereitungen, mit Früchten unterlegt, versch. Sorten

**34% billiger!**  
Statt 1.15  
**-.75**  
(= kg 1.50)



**Milky Way oder Bounty**  
Schokoriegel

**15% billiger!**  
Statt 1.65  
**1.39**  
(= kg 5.43 - 7.06)



**Fleisch in Selbstbedienung**

**Pur land**  
Schweinebraten aus der Schulter

**36% billiger!**  
Statt 5.49  
**3.49**  
kg



**ital. Kiwi**  
Kl. II

**Sonderposten**  
Solange Vorrat reicht!

**30-St.-Platte**  
**3.99**



**Kaufland**

*Gutes kann so billig sein!*

Alle Angebote sind gültig bis Samstag, 12.02.2011. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Abbildung ähnlich, alle Artikel ohne Deko. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. [www.kaufland.de](http://www.kaufland.de)

93059 Regensburg, im ALEX-Center, Hans-Hayder-Str. 2, Tel.: 09 41 / 46 62 83 30

93053 Regensburg, ARCADEN, Friedenstraße, Tel.: 09 41 / 58 43 80, Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 – 20.00 Uhr